

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juli 2015



Finis coronat opus.

(Das Ende krönt das Werk
oder auch:

Ende gut, alles gut!)

Ovid (43 v. Chr. – 17 n. Chr.)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Zeugnisvergabe steht vor der Tür und die ersehnten Sommerferien sind zum Greifen nah. Wir hoffen und wünschen Euch, dass sich die Arbeit der letzten Wochen und Monate gelohnt hat und die Zeugnisse Euer Werk wirklich krönen und ordentliche Leistungen widerspiegeln.

Falls das nicht der Fall sein sollte, haben einige Schülerinnen und Schüler die Chance, in der letzten Ferienwoche eine **Nachprüfung** zu bestehen und nachträglich in die nächste Klasse versetzt zu werden.

Hier sind die Termine:

Schriftliche Nachprüfung: Mittwoch, 02. September 2015, ab 9:00 Uhr

Mündliche Nachprüfung: Donnerstag, 03. September 2015, ab 9:00 Uhr

Glückwunsch und Abschied

Am Montag, den 13. Juli, haben wir 108 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. Im Rahmen einer festlichen Akademischen Feier haben sich Schüler, Eltern, Familienangehörige, Lehrerinnen und Lehrer in schöner Tradition in unserem Forum und unserer Aula versammelt, um das erfolgreiche Ende der Weingartenschulzeit zu feiern.

42 Schüler/innen aus unseren beiden Realschulklassen sowie 31 Schüler/innen des Hauptschulzweiges erhielten im Rahmen der feierlichen Veranstaltung die Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrerinnen Frau Kluge und Frau Urban. Insgesamt 35 Schüler/innen der beiden Gymnasialklassen bekamen von Frau Wetterau-Bein und Frau Zwescher ihre Übergangzeugnisse für die Versetzung in die Oberstufe.



Der Weingarten-Chor

Von unseren Realschülern haben 25 den mittleren Abschluss mit Eignung für die Fachoberschule erreicht und 18 die Eignung für die Gymnasiale Oberstufe.

Von unseren Hauptschülern schafften 25 den qualifizierenden Hauptschulabschluss, der dazu berechtigt, in die 10. Klasse vorzurücken und den Realschulabschluss zu machen.

Die Klassen- und Jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler sind im Hauptschulzweig **Jessica Borzan** (H9b, Durchschnitt: 1,5) und **Jasmin Becker** (H9a, Notendurchschnitt: 1,7). Im Realschulzweig schnitten **Stefano Butifar** (R10a, Durchschnitt: 1,5) und **Riduan Akilli** (R 10b, Durchschnitt: 1,8) am besten ab.

Im Gymnasialzweig haben sich **Alexander Schnevski** (G9a, Durchschnitt 1,3), **Ella Voigtländer** (G9a, Durchschnitt 1,5) und **Aylin Imek** (G9a, Durchschnitt 1,6) den besten Zeugnisdurchschnitt erarbeitet. Alle unsere Gymnasialschülerinnen und -schüler werden weiterführende gymnasiale Oberstufen besuchen.



**Sina Kracher und Alexander Schnevski
bei der Abschiedsrede**



Im Rahmen der Feier wurden auch die besten ausländischen Schüler geehrt: **Stefano Butifar** (R10a, Durchschnitt 1,5), **Usama Sabir** (H9b, Durchschnitt 1,6), **Leyla Dagoja** (H9a, Durchschnitt: 1,8) und **Goran Radivojac** (R10b, Durchschnitt 2,4).

Den gefragten Johann-Georg-Schröder-Preis, der nach unserem ehemaligen Schulleiter benannt und von ihm gestiftet ist, bekamen dieses Jahr die Schüler/innen der beiden neunten Hauptschulklassen für ihr herausragendes soziales und schulisches Engagement. Diese beiden Klassen haben seit der 7. Klasse unter Leitung von Frau Maschistof und Frau Rudhof-Grüninger das

Catering bei vielen verschiedenen Schulveranstaltungen perfekt geplant, organisiert und durchgeführt.

Franz Jirasek, der erste Beigeordnete und stellvertretende Bürgermeister unserer Gemeinde, überbrachte die Glückwünsche der Stadt Kriftel und gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu den Abschlusszeugnissen. Frau Mickle, unsere Elternbeirätin, Schulsprecherin Nadia Chikar (H 9b), Klassensprecherin Sina Kracher (G9a) und Gymnasialzweigsprecher Alexander Schnevski (G9a) hielten bewegende und sehr wehmütige Abschiedsreden.

Musikalische Einlagen unseres Chors unter Leitung von Herrn Szymanski und ein Gitarrensolo von Manuel Burkert (G6a) bereicherten das kurzweilige Programm des Nachmittags.

Wir sind sehr stolz auf Euch alle und sehr traurig, dass Ihr uns nun verlasst, um eine Ausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Wir hätten euch sehr gerne noch viel länger bei uns behalten und wünschen Euch alles Gute für Eure Zukunft und viele schöne Erinnerungen an unsere Weingartenschule.

„Felicissimi in Trier“ – Sehr glückliche Lateiner bei den alten Römern

Unser zweitägiger Ausflug nach Trier begann eigentlich sehr entspannt, wenn die nervigen Verspätungen der DB nicht gewesen wären, wegen derer wir 2 ½ Stunden später als geplant am Reiseziel ankamen. In *Augusta Treverorum*, so heißt Trier auf Lateinisch, waren wir passenderweise in der „Römerstadt-Jugendherberge“ untergebracht, von der wir jedoch leider einen knapp 20-minütigen Fußmarsch in die Stadt bewältigen mussten. Trotz der großen Hitze konnte mit unzähligen Litern Wasser und vielen Kugeln Eis erfolgreich das Kollabieren in unseren Reihen vermieden werden. Oder aber man hielt es wie unsere drei Chiller Flynn, Dennis und Lukas, die immer dort zu finden waren, wo es eine Bank im Schatten gab☺.

Wir hatten schon am Vortag der Reise in demokratischer Abstimmung beschlossen, dass



unsere Begleiter Herr Silvestri und Herr van de Loo oder Corni, wie wir Frau van de Loos Sohn nannten, einen Vortrag über das Stadttor Porta Nigra halten durften. Aylin mit Unterstützung von Dennis und Lukas erzählte uns Spannendes vom römischen Amphitheater. Grund zum Lachen hatten wir wegen Sebi, der kurzerhand aus der *Palast-Aula* des Kaisers Konstantin die *Palasta-Ula* machte. Interessant waren vor allem die unterirdischen Gänge und Irrwege der Kaiserthermen, aus

denen wir dank professioneller Führung heil wieder herausfanden.

Ein kulinarisches Highlight der besonderen Art war unser Abendessen im Restaurant „Zum Domstein“ nach typisch alten Römerrezepten, also mit ganz vielen Kräutern und einem Getränk genannt *Mulsum*, das wahrscheinlich nur Lakritze-Liebhabern mundet.

Während wir das schreiben, sitzen wir im Zug zurück nach Frankfurt und dank Herrn Silvestris perfektem Umgang mit der DB-App werden nicht nur wir rechtzeitig bzw. sogar früher in Kriftel ankommen, sondern wird auch dieser Artikel fristgerecht im Weinblättchen erscheinen können.

Von uns geht ein herzlicher Dank an unsere Begleiter und unsere Lateinlehrerin Frau van de Loo für die vier aufregenden Jahre Latein an der WGS und diese wundervolle Abschlussfahrt.

Capite diem et valete omnes!

Von Xintal Sepulveda Schweiger und Linda Angelov im Namen aller Lateiner der G9a und G9b
Ich glaub, ich steh im Wald!

Diese Woche (ab Montag, den 20. Juli) verbringen die knapp 150 Schüler/innen unserer 5. Klassen vier Tage im Hofheimer Wald. Sie werden in bunt gemischte Teams eingeteilt und erkunden so die heimische Flora und Fauna, beobachten Wildschweine, Rehe und andere Waldbewohner und genießen Natur pur. Jeder durchläuft vier Stationen mit vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die von den jeweiligen Klassenlehrern betreut werden. Die Kinder sollen den Wald und die Natur mit allen Sinnen entdecken, erleben, erforschen und genießen, sie sollen hören, riechen, schmecken und fühlen. Da wird gebastelt, gemalt, gefühlt, getastet, gelesen, gedichtet, gesucht, geforscht, beobachtet, erlebt und vieles mehr.

Kompetente Schüler-Mentoren aus den Abschlussklassen sind mit vor Ort und betreuen das Wald-Projekt. Ein Bustransfer ist organisiert und zum Schluss findet eine Schatzsuche statt, die an der Viehweide mit gegrillten Bratwürstchen und Stockbrot endet.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, und falls es das nicht tut, ist ein Indoor-Programm an der Schule geplant.

Die Waldwoche findet jetzt schon seit sechs Jahren an der WGS statt und erfreut sich bei allen Teilnehmern sehr großer Beliebtheit.

Tapfer geschlagen

Die Fußballmannschaft der Weingartenschule Kriftel (Jahrgänge 2001-2003) hat auch beim "Konzert der Besten" eine tolle Figur abgegeben. Obwohl man im Durchschnitt das jüngste Team des Hessenentscheids aufbot, gehörte man doch zu den spielstärksten Mannschaften. Mit etwas Glück im Abschluss wäre sogar ein Sieg

gegen den späteren Turniersieger Carl-von-Weinberg-Schule drin gewesen. So reichte es am Ende zu einem guten 6. Platz. Die Betreuer López und Tsabasopulos waren vor allem auf das Benehmen und die faire Spielweise ihrer Schüler sehr stolz. Im nächsten Jahr wird das Ziel "Hessenmeister" von neuem angepeilt.



Am Freitag, den 24. Juli, endet der Unterricht für alle Klassen mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 07. September 2015, mit der 1. Stunde.

Wir, die Schulleitung und alle Lehrerinnen und Lehrer der Weingartenschule, wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne, sonnige und erholsame Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im September.

